

was nach „Prestige“ klingt, sondern nur das, was die Sache erfordert. Sollte doch noch irgend eine erhebliche Differenz zwischen den beiderseitigen Standpunkten bestehen - was ich nicht erwarten möchte -, so würde ich bitten, mich zu einer weiteren Sitzung des Regesten-Ausschusses persönlich zu laden. Die Angelegenheit ist für das Reichsinstitut wesentlich genug, um eine Reise nach Wien zu rechtfertigen.

Ich lege, um die Beratung zu erleichtern und vielleicht zu beschleunigen - was wegen der bevorstehenden Ferien erwünscht sein mag -, noch einen Durchschlag meines Schreibens bei.

Mit kollegialer Begrüßung:

Heil Hitler!

Ihr ergebener

*[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*